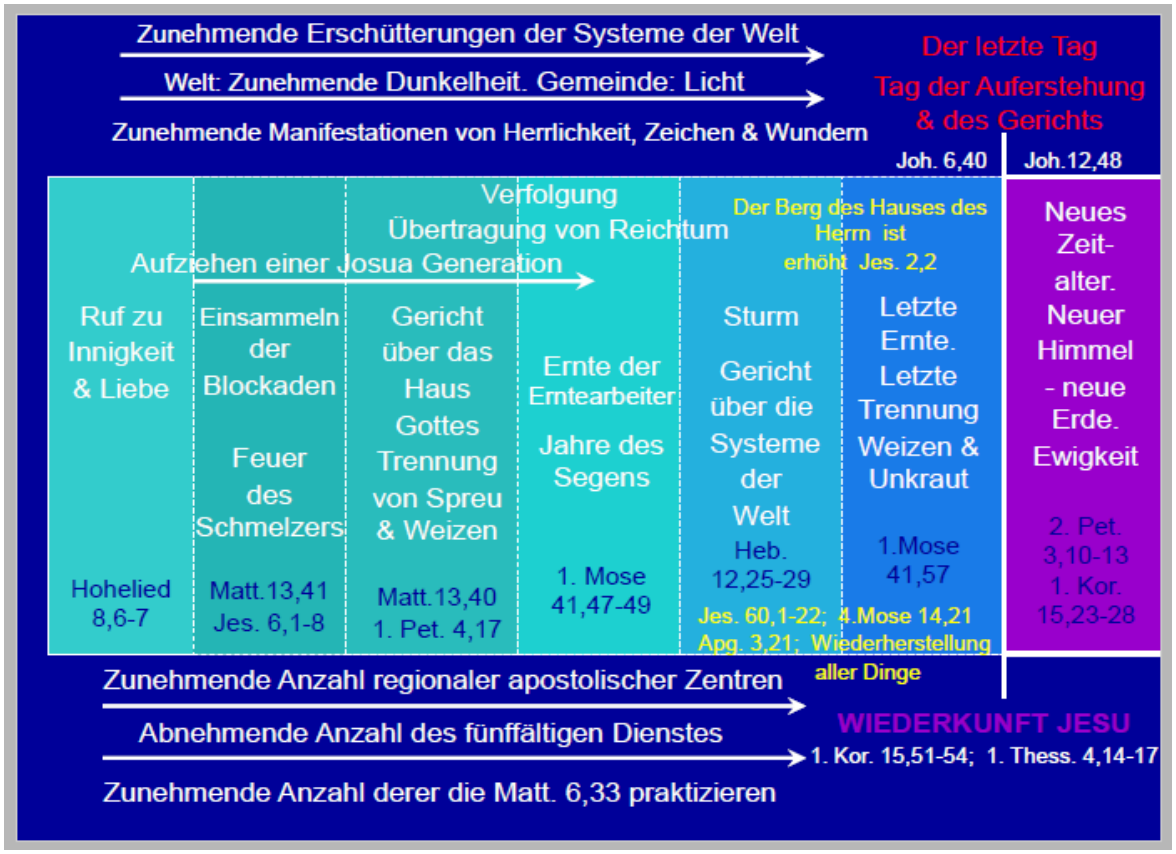
Transformation 02 - Der Bund

Einheit 02



2.Korinther 3,18: … wir werden von Herrlichkeit zu Herrlichkeit in Sein Ebenbild transformiert

Fortschreitende Ebenen der Transformation bis hin zur Reife
Fortschreitende Ebenen von Verantwortung und Autorität

- Vom Diener zum Leibeigenen – zum Verwalter – zum Freund
- Vom Herrn zum König zum Sohn

- Jetzt befinden wir uns in der Zeitspanne der Vorbereitung zu Heiligkeit
- Es ist Zeit die Stolpersteine aus dem Weg zu räumen
- Diese Zeitspanne ist dazu da, um uns darauf vorzubereiten, die Schwelle in den Bereich der Herrlichkeit zu überqueren
- Widerstehe dem nicht, umarme es.
- Werde verändert von Herrlichkeit zu immer größerer Herrlichkeit.

Römer 12,1-2: Ich ermahne Euch nun, ihr Brüder, kraft der Barmherzigkeit, dass Ihr Eure Leiber darbringet als ein lebendiges, heiliges Gott wohlgefälliges Opfer, das sei Euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt Euch nicht dieser Welt gleich, sondern werdet transformiert durch die Erneuerung Eures Sinnes, sodass Ihr prüfen möget, was der Wille Gottes sei, welcher gut und annehmbar und vollkommen ist.

Veränderung
= eine Möglichkeit?
= oder Unsicherheit?

Warum haben wir Mühe mit Veränderung?

- Furcht vor dem Unbekannten
- Fühlen uns wohl in der Bequemlichkeitszone
- Es hört sich nach harter Arbeit an
- Lieber der Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach…

Ist Transformation eine Disziplinierung oder gar Strafe?
Disziplinierung im Hebräischen *muwcar:* tadeln, korrigieren, trainieren, warnen, unterweisen

Sprüche 1, 2-3 Um Weisheit und Unterweisung zu kennen, um Worte des Verstandes zu verstehen, um zu empfangen einsichtsvolle Unterweisung, Gerechtigkeit und Recht und Geradheit;

Disziplinierung im Griechischen *paideia* = unterweisen, trainieren, korrigieren, ausbilden

2, Timotheus 3,16: Jede Schrift ist von Gottes Geist eingegeben und nützlich zur Belehrung zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei.

- Strafe?
- Vergeltung – Heimzahlen?
- Leiden, Schmerzen oder Verlust als Vergeltung?
- Das Verhängen und Ausführen einer Strafe?
- Schwere, harte oder verhängnisvolle Behandlung?

Warum existiert diese Verwirrung von Disziplinierung und Strafe?
Weil Autoritätspersonen (leider) Beispiele dafür waren:
Eltern, Lehrer, Polizei, Friedensrichter, Richter, Gemeindeleiter

Hebräer 12,7: Wenn ihr Züchtigung erduldet, so behandelt euch Gott ja als Söhne; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?

Hebräer 12,8: Seid ihr aber ohne Züchtigung, derer sie alle teilhaftig geworden sind, so seid ihr ja unecht und keine Söhne!

Hebräer 12,11: Alle Züchtigung aber, wenn sie da ist, dünkt uns nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; hernach aber gibt sie eine heilsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die dadurch geübt sind.

Die Liebe Christi
2.Korinther 5,14-15: Denn die Liebe Christi hält uns zusammen, die wir dafür halten, dass wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben; und er ist darum für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist.

Galater 2,20: Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

- ➜ **Was motiviert uns und stattet uns mit Kraft aus, um weiterzumachen und durchzuhalten?**

Die Gnade Gottes ist jeden Morgen neu

- **Freiheit von Sünde**

Römer 6,16-18: Wisset ihr nicht wen ihr euch als Knechte hingebt, ihm zu gehorchen, dessen Knechte seid ihr und müsst ihm gehorchen, es sei der Sünde zum Tode, oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit? Dank sei Gott, dass ihr Knechte der Sünde gewesen, nun aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Vorbild der Lehre, dem ihr euch übergeben habt. Nachdem ihr aber von der Sünde befreit wurdet, seid ihr der Gerechtigkeit dienstbar geworden.

- **Gabe des ewigen Lebens**

Römer 6,23: Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn

- **Frieden mit Gott**

Römer 5,13: Denn schon vor dem Gesetz war die Sünde in der Welt; wo aber kein Gesetz ist, da wird die Sünde nicht angerechnet

- **Die Gnade Gottes** –

Römer 5,2: Jesus Christus, durch welchen wir auch selber im Glauben Zutritt erlangt haben zu der Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes

- **Errettung vom Zorn**

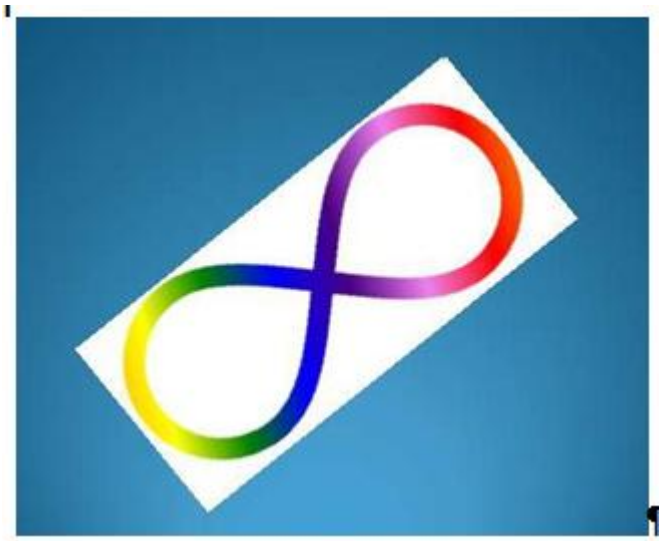
Römer 5,9: Wie viel mehr werden wir nun, nachdem wir durch sein Blut gerechtfertigt worden sind, durch ihn vor dem Zorngericht errettet werden

- **Die Gabe der Buße**

Römer 2,4-5: Oder verachtest Du den Reichtum seiner Güte und, Geduld und Langmut, ohne zu erkennen, dass dich Gottes Güte zur Umkehr leitet? Aber nach deinem verstockten und unbußfertigen Herzen häufst du dir selbst den Zorn auf den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gottes

Klagelieder 3,22-25: Gnadenbeweise des Herrn sind`s, dass wir nicht gänzlich aufgerieben wurden, denn **seine Barmherzigkeit** ist nicht zu Ende; sie **ist alle Morgen neu** und deine Treue ist groß! Der Herr ist mein Teil spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. Der Herr ist gütig gegen die. welche auf ihn hoffen, gegen die Seele, die nach ihm fragt.

Barmherzigkeit bedeutet auch Güte
Bundesliebe
Bund ist eine Hingabe, Übereinstimmung oder Vertrag, der nur durch Tod gebrochen werden kann
Vereinbarung oder Bedingung
Ein Bund wird mit Blut und Stein „geschnitten“



Symbol des Bundes

Aus welchem Grund haben Menschen Bündnisse geschlossen?

- Bei einer Heirat – aus Liebe
- Zusicherung von gegenseitigem Schutz
- Als gegenseitige Versicherungsleistung
- Bei der Bundesschließung fand/findet ein Austausch oder Handel statt
- Früher fand bei Bundesschließungen ein Austausch statt: Mäntel – Identität und Blut
- Heute tauschen wir negative Dinge gegen positive Dinge aus bei unserem Bundesschluss mit Gott

Gottes Vorgehensweise ist die eines Bundes, das ist sein Wesen – Bund bedeutet eine Beziehung eingehen:

- Adam – Hosea 6,7
- Noah – 1. Mose 9
- Abrahams Same – Isaak – Jakob – 1. Mose 12, 15, 17
- Israel - Mose – 2. Mose 34,19-24
- David - 2. Samuel 7
- Jesus – Jer. 31, Hebr. 9

Mose 15,18-19: An dem Tag machte der Herr einen Bund mit Abram und sprach: Deinem Samen habe ich dieses Land gegeben, vom Fluss Ägyptens bis an den großen Strom, den Euphrat: die Keniter, die Pheresiter die Rephaiter, die Amoriter, die Kanaaniter, die Girgasiter und die Jebusiter.
Der Bund, den Gott mit Abraham's Samen (mit Jesus und uns in Ihm) gemacht hat

Apostelgeschichte 3,25: Ihr seid die Söhne der Propheten und des Bundes, den Gott mit unseren Vätern schloss, indem Er zu Abraham sprach: „und in deinem Samen sollen **alle Geschlechter der Erde** gesegnet werden."

Galater 3,16: Nun aber sind die Verheißungen dem Abraham und seinem Samen zugesprochen worden. Es heißt nicht: „und den Samen, als von vielen, sondern als von einem:"und deinem Samen", welcher ist Christus.

Galater 3,29: Gehört ihr aber Christus an, so seid ihr **Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.**
Römer 4,13: Denn nicht durch das Gesetz erhielt Abraham und sein Same die

Verheißung, dass er **der Welt Erbe** sein solle, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

Hebräer 11,9-10: Durch Glauben siedelte er sich im Lande der Verheißung an, als in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung; denn er wartete auf die Stadt, welche die Grundfesten hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist. Durch Glauben erhielt auch Sara Kraft zur Gründung einer Nachkommenschaft trotz ihres Alters, weil sie den für treu achtete, der es verheißen hatte.

- Ein Bund wird normalerweise mit Blut besiegelt.
- Dies bedeutet vollkommene Hingabe aneinander.
- Es bindet beide Seiten, in Liebe aneinander hingegeben zu sein und einander Gutes zu tun.
- Alles, was sie haben miteinander zu teilen, und einander mit dem eigenen Leben zu verteidigen, wenn der andere von einem Außenseiter angegriffen wird.

Der Neue Bund ist die Erfüllung des Bundes mit Abrahams Samen.

- Jesus hat den Bund mit seinem eigenen Blut am Kreuz geschlossen.
- Jesus hat, als Abrahams Same, den Bund mit Gott geschlossen.
- Der Bund kann nicht gebrochen werden und man kann sich völlig auf ihn verlassen.
- Abraham hat Isaak, seinen Sohn geopfert – damit wurde ein Beispiel gesetzt.
- Gott hat Seinen Sohn geopfert.

5.Mose 7, 9: So sollst Du nun wissen, dass der Herr, dein Gott, der wahre Gott ist, der treue Gott ist, welcher den Bund und die Gnade denen bewahrt, die Ihn lieben und Seine Gebote bewahren, auf tausend Geschlechter.

- ➔ Barmherzigkeit wendet die Kraft des Bundes und den Sieg des Kreuzes an.
- ➔ Jesus war mein Stellvertreter, er hat seinen Platz mit mir getauscht um mit der Macht der Sünde fertig zu werden. Er starb an meiner statt.
- ➔ Als Jesus starb, bin ich gestorben
- ➔ Wir sind Blutbrüder!

Der Tausch am Kreuz:

Sünde und Krankheit	**Vergebung und Gesundheit**
Tod	**Leben**
Altes Leben	**Neues Leben**
Gebundenheit an Sünde	**Freiheit von Sünde**
Alte Natur	**Neue Natur**
Schuldig	**Unschuldig**
Verurteilt	**Freigesprochen**
Sündig	**Gerecht**
Gericht	**Rechtfertigung**
Sklaven der Sünde	**Sklaven der Gerechtigkeit**

2. Kor. 5,21: Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.

Was motiviert uns und stattet uns mit Kraft aus, um weiter zu machen und durchzuhalten?

- Gottes Gnade ist jeden Morgen neu
- Freiheit von Sünde – Römer 6,16-18
- Die Gabe des ewigen Lebens – Römer 6,23
- Frieden mit Gott – Römer 5,1
- Die Gnade Gottes -Römer 5,2 ; 5,9
- Errettung vom Zorn – Römer 5,9
- Die Gabe der Buße – Römer 2,4-5

Klagelieder 3,23-25: Denn Seine **Barmherzigkeit** ist nicht zu Ende; sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß! Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf Ihn hoffen. Der Herr ist gütig gegen die, welche auf Ihn hoffen, gegen die Seele, die nach Ihm fragt.

Römer 6,17: Gott aber sei Dank, dass ihr Knechte der Sünde gewesen, nun aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Vorbild der Lehre, dem ihr euch übergeben habt.

Römer 6,23: Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Römer 5,1: Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

Römer 5,2: durch welchen wir auch im Glauben Zutritt erlangt haben zu der Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

Römer 5,9: Wie viel mehr werden wir nun, nachdem wir durch Sein Blut **gerechtfertigt** worden sind, durch Ihn vor dem Zorngericht errettet werden!

Römer 2,4: Oder verachtest du den Reichtum Seiner Güte, Geduld und Langmut, ohne zu erkennen, dass dich Gottes Güte zur Buße leitet?

2.Korinther 1,3-4: Gelobt sei der Gott und Vater unsres Herrn Jesus Christus, der Vater der **Barmherzigkeit** und Gott alles Trostes, der uns tröstet in aller Trübsal, auf dass wir die trösten können, welche in allerlei Trübsal sind, durch den Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet wurden.

Römer 9,23: damit Er auch den Reichtum Seiner Herrlichkeit an den Gefäßen der **Barmherzigkeit** kundtäte, die Er zuvor zur Herrlichkeit bereitet hat.

Epheser 2,4: Gott aber, der da reich ist an **Erbarmen**, hat durch Seine große Liebe, mit der Er uns liebte.

Titus 3,5: Er hat uns nicht um der Werke der Gerechtigkeit, die wir getan hätten, gerettet, sondern nach Seiner **Barmherzigkeit**,

Hebräer 4,15: Denn wir haben nicht einen Hohepriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern, der in allem, gleich wie wir versucht worden ist, jedoch ohne Sünde.

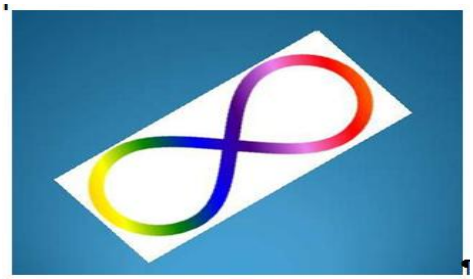
1. Petrus 3, 3-4: Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach Seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das im Himmel aufbehalten wird für euch,

Gott ist ein Gott, der Bündnisse schließt
Der Bund drückt Seine unerschöpfliche und unangefochtene Liebe aus. Die Liebe zwischen dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist ist eine Bundesliebe.

- Indem Er Sein Leben für die Sünden der Welt hingegeben hat, ist Jesus mit Seinem Blut einen Neuen Bund mit dem Vater eingegangen.
- Das war völlige Hingabe und Selbstaufgabe ohne jeglichen Vorbehalt von beiden Seiten.
- Das ist stärker als der Tod!
- Dieser Bund kann nicht gebrochen oder annulliert werden.
- Er hält unsere Errettung aufrecht.
- Neuer Bund: Alles, was dem Vater gehört, gehört Jesus.
- Wenn Du in Christus bist, gehört alles, was dem Vater gehört, auch Dir.

- **Gottes Barmherzigkeit (seine Bundesliebe) ist die Grundlage für unsere Transformation.**
- Gottes Barmherzigkeit ist motiviert von Seiner Liebe.
- Gottes Liebe motiviert uns, uns zu verändern.

Römer 2, 4: Oder verachtest Du den Reichtum seiner Güte Geduld und Langmut, ohne zu erkennen, dass Dich Gottes Güte zur Buße leitet?



©2015 Freedom Apostolic Resources - www.freedomtrust.org.uk/AR
Alle Rechte vorbehalten